



Die Schüler der Grundschule an der Wendelsteinstraße konnten in den letzten Wochen - wie alle anderen Schulkinder in Bayern - nur von zu Hause aus lernen. Erst seit dem 11. Mai sind nach und nach Kinder in die Schule zurückkommen. Da sie also lange ihre Lehrerinnen, ihre Klassenkameraden und alles, was zum Schulalltag gehört, vermisst haben, hatte die Schulleiterin, Frau Andrea Tremmel, eine Idee für sie.

Sie rief die Kinder dazu auf, ihre Schule zu malen oder zu zeichnen. Einige der Bilder sollen dann auf der Schulhomepage veröffentlicht werden, die zurzeit neugestaltet und modernisiert wird. Die Bilder konnten die Kinder frei nach ihren Vorstellungen gestalten, ob mit

## Malwettbewerb an der Wendelsteinschule Lernen von Zuhause – die Schule wird gemalt

Pinseln, Buntstiften, Kreiden – Kreativität war gefragt. Auch das Motiv konnten die Kinder danach wählen, worauf sie sich wieder besonders freuen, sei es das vertraute Klassenzimmer oder das Spielen im Schulhof, das Fußballspielen in der Pause, Sport-, Musik- oder Kunstunterricht, die Schülerbücherei oder auch die Lernwerkstatt. Unter den Bildern wurden zehn für einen Sonderpreis ausgewählt. Prämiiert wurden besonders gut gelungene Bilder. Aber auch die besondere Mühe, die sich die Kinder gemacht haben, ihre Kreativität und der Einfallsreichtum wurden gewürdigt. Alle Einsendungen bekamen einen kleinen Teilnehmerpreis. Denn: „Warum sollte es eigentlich immer nur für Sport-, Musik- oder Mathewettkämpfe Preise geben?“, fragte Tremmel. Sie wollte auch andere Bereiche, wie eben den künstlerischen, besonders fördern. Bis zum 8. Mai hatten die Kinder Zeit, ihre Bilder abzugeben, dafür war im Schulhaus eine Kiste bereitgestellt gewesen. 56 Kinder haben ihre Bilder abgegeben. Mit einer so hohen

Resonanz habe die Schulleiterin nicht gerechnet, freue sich aber zusammen mit dem gesamten Kollegium sehr über die Ergebnisse. „Es sind so viele schöne Bilder dabei, man kann sich gar nicht entscheiden, an wen man die Sonderpreise vergibt“, so Tremmel. Ob mit bunten Wasserfarben, Kohle oder Buntstiften, sogar aus Schreibutensilien gelegt und dann abfotografiert wurde die Schule.

Alle Bilder werden nun im Schulhaus aufgehängt und können so von den Kindern, die nun wieder an ihre Schule zurückkommen, betrachtet werden. Die Vergabe der Sonderpreise und die Bekanntgabe der Bilder, die auf die Homepage der Schule gestellt werden, erfolgte in der Woche vor den Pfingstferien. „Wir freuen uns über die vielen Einsendungen und noch mehr, dass die Kinder bald trotz Coronaeinschränkungen nach und nach unter Vorsichtsmaßnahmen wieder in ihre Wendelsteinschule zurückkommen können“, erklärte die Schulleiterin.

Text: Julia Tremmel